

11. MRZ. 2009

Schm. Wiw. 1958

STATISTISCHE BERICHTE



ZG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/19/97

Erschienen am 5. September 1958

Signatur
ZS 1
3 MAI 1958

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
Juli - August 1958

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Weltmarktpreise ausgewählter Waren
Juli/August 1958

Auch zwischen Mitte Juli und Mitte August 1958 ergaben sich an den internationalen Rohstoffmärkten im ganzen wenig veränderte Preise. Die im letzten Monat bei einigen Waren im Gefolge der Nah-Ost-Krise beobachteten kleineren spekulativen Preissteigerungen wurden allenthalben wieder abgebaut. Für die Preisgestaltung verschiedener landwirtschaftlicher Erzeugnisse waren die meist guten Aussichten für die neuen Ernten und teils auch die Unsicherheit über die weitere Preisstützungspolitik der US-Regierung von Bedeutung. Niedrigere Notierungen erfolgten im einzelnen bei Getreide, Reis, Zucker, Rohkaffee, Rohkakao, Tee, zum Teil bei Ölsaaten und pflanzlichen Ölen, Textilrohstoffen, Natur- und Kunstkautschuk, Blei, Zink und Zinn sowie Rund- und Schnittholz exotischer Herkunft. Höhere Preise wurden dagegen bei Butter, Schmalz, Häuten und Fellen, an den internationalen Mineralölmärkten (mit Ausnahme von Rohöl) und z.T. bei Eisen und Stahl (bes. in den Vereinigten Staaten) sowie bei Kupfer, Aluminium und Quecksilber beobachtet.

Die mitunter leicht unterschiedliche Gesamtentwicklung am amerikanischen Markt im Verhältnis zu Großbritannien zeigt sich darin, daß Moodys Index vom 18. Juli bis 15. August 1958 um 0,4 vH anzog, während Reuters Index um 0,3 vH zurückging.

Indices der internationalen Rohstoffpreise

Z e i t	Ver. Staaten Moody's Index	Großbritannien Reuter's Index	Ver. Staaten Dow Jones - Index (Terminmarkt)
	31.12.1931 = 100	18.9.1931 = 100	1924 - 1926 = 100
1938 JD	143,5	139,5	.
1950 JD	417,9	512,8	.
1951 JD	488,6	605,9	.
1952 JD	430,9	545,7	176,4
1953 JD	411,8	494,6	161,0
1954 JD	421,9	487,7	175,5
1955 JD	404,0	494,0	156,5
1956 JD	418,4	485,1	157,1
1957 JD	411,2	459,6	158,2
1957 Juli	428,0	459,6	164,0
1958 Juni	399,3	414,7	157,2
Juli	399,9	417,5	157,1
18. Juli	400,2	425,1	159,7
25. "	403,1	419,9	156,6
1. Aug.	405,0	417,1	155,9
8. "	403,9	416,1	155,2
15. "	398,9	414,8	153,7

Hauptsächlich im Hinblick auf die meist günstigen neuen Ernten, teils auch wegen der ungewissen Preispolitik der US-Regierung, gaben die Preise für Getreide bis zu 12 vH nach. Am stärksten war die Reaktion dabei in New York. Auch Roggen verbilligte sich am

amerikanischen Markt. Etwas widerstandsfähiger erwiesen sich im allgemeinen die Notierungen für Gerste. Die Maispreise sind im Durchschnitt nur wenig zurückgegangen. Reis, der zur Zeit nur schwach angeboten, jedoch infolge relativ hoher Preise und aus saisonalen Gründen auch nur in geringem Umfang nachgefragt wird, verzeichnete in London und in Mailand etwas niedrigere Notierungen. Die Reisernte der Welt (ohne China) wird für 1957/58 auf rd. 123 Mill. t geschätzt und liegt damit um 5,5 Mill. t unter der des Vorjahres. Die Umsätze an Mehl hielten sich ebenfalls in engen Grenzen; es herrschte, hauptsächlich in New York, eine nachgebende Preistendenz vor.

Die während der Krisentage des Nah-Ost-Konfliktes spekulativ angestiegenen Zuckerpreise haben sich in der letzten Juli-Woche wieder zurückgebildet. Die Notierung für Weltkontrakt IV, loco New York (verfügbarer Rohzucker aus der Weltmarktquote) liegt mit 3,45 cts wieder ungefähr auf dem Niveau vor Beginn der Verwicklungen. Für das Erntejahr 1957/58 wird die Welterzeugung von Rohzucker auf 45 Mill. t beziffert. Der Weltverbrauch soll dagegen lediglich 43,7 Mill. t betragen.

Am Rohkaffeemarkt drücken ebenfalls die im Vergleich zur Nachfrage sehr hohen Vorräte und guten Ernteerträge auf die Preise. Dementsprechend gaben die Notierungen an allen beobachteten Börsenplätzen während der Berichtszeit um durchschnittlich 2 vH nach. Die Welternte der Saison 1958/59 (ab 1. Juli) wird auf den Rekordertrag von 58,6 Mill. Sack (je 60 kg) geschätzt, wovon etwa 50 Mill. Sack für den Export verfügbar sind. Die Vorjahreszahlen betrugen 51,9 bzw. 43,2 Mill. Sack. Vor kurzem wurde auf der Washingtoner Tagung der Kaffeestudiengruppe seitens der lateinamerikanischen Produzentenländer ein Plan angenommen, der die Lagerung eines großen Teils der laufenden Erzeugung vorsieht, um die Preise zu beeinflussen. Die Haltung der afrikanischen Erzeuger zu dieser Revision des Mexiko-Abkommens ist noch nicht bekannt.

Die Rohkakaopreise sind bis anfangs August allgemein gefallen, wobei die Preisverluste durchweg größer waren als die vorausgegangenen Gewinne im Gefolge der Nah-Ost-Krise. Später ergab sich bei normalisierter Nachfrage und wegen Umdispositionen der Verkaufsbörsen wieder eine leicht ansteigende Preistendenz. Die Notierungen lagen jedoch zu Mitte August unter den Werten des Vormonats.

Der bereits im Vormonat beobachtete abwärts gerichtete Preistrend für Tee setzte sich weiter fort. Besonders mittlere und untere Qualitäten waren weniger gefragt und verzeichneten stärkere Preisnachlässe. Eine gewisse Ausnahme stellte die Notierung für Orange Pekoe, medium broken, in Djakarta dar, die um 6 vH nach oben rückte. Gute Qualitäten wurden dagegen an fast allen Plätzen zu höheren Preisen gehandelt. Am Londoner Markt stieg der Auktionsdurchschnittspreis ab Anfang August wieder leicht an.

An den Gewürzmärkten schwächte sich der Preis für schwarzen Lampong/Canton-Pfeffer, cif London, leicht ab. Von den übrigen Gewürzen ist vor allem Jamaica-Piment zu erwähnen, dessen Preis, zunächst begrenzt bis 31. Okt. im Ursprungsland erheblich ermäßigt wurde. Dagegen ergaben sich infolge nur geringer Weltvorräte und einer sehr starken Nachfrage seitens der Vereinigten Staaten erheblich höhere Preise für Vanille aus Madagaskar. Man rechnet damit, daß die Vorräte noch vor Ende des Jahres erschöpft sein werden. Tahiti-Vanille ist bisher noch nicht von der Preishausse ergriffen

worden. Sehr hohe Preisforderungen werden auch zur Zeit für Muskatnüsse erhoben, besonders in Singapur. Das Kaufinteresse wendet sich daher gegenwärtig mehr den westindischen Qualitäten zu.

An den Vieh- und Fleischmärkten hat sich keine einheitliche Tendenz entwickelt. Nachgebende Preise hatten Schweine und Schweinefleisch an amerikanischen Handelsplätzen, letzteres auch in Kopenhagen. Rindfleisch verteuerte sich in London um 1 s auf 19 s je 8 lb, wurde indessen in La Villette geringfügig niedriger notiert. Schinken und Speck erbrachten in London gleichfalls niedrigere Preise. Die Eierpreise bewegten sich leicht unterschiedlich. Im ganzen ist der Preisverlauf jedoch stetiger geworden.

Nachdem in den letzten Wochen und Monaten - wie auch die Food and Agriculture Organisation der UN bestätigt - in Auswirkung sinkender Weltmarktpreise von einer Krise am Buttermarkt gesprochen werden konnte, wurden neuerdings wieder steigende Notierungen gemeldet. Dies trifft hauptsächlich für dänische Butter am Londoner Markt zu, die bei lebhafterer Nachfrage wieder besser ins Geschäft kommt. Der Exportpreis ist seitens Dänemark daher anfangs August von 4,17 dkr auf 4,37 dkr je kg heraufgesetzt worden. Der inländische Erzeugerpreis wurde gleichfalls angehoben, und zwar um 25 Öre auf 4,25 dkr je kg. Käse verteuerte sich in Mailand.

Infolge des gegenwärtig sehr knappen Angebots zogen die Schmalznotierungen am amerikanischen Markt und in London leicht an. Die Talgpreise blieben ohne besondere Veränderung.

Bei pflanzlichen Ölen und Ölfrüchten bewegten sich die Notierungen leicht unterschiedlich. Trotz einer verhältnismäßig niedrigen Leinsaaternte in den Vereinigten Staaten von etwa 36,7 Mill. bu für dieses Jahr und einer Minderung auch in Kanada, haben sich die Notierungen für Leinsaat und Leinöl an amerikanischen Plätzen und in London abgeschwächt. Gleichfalls nachgebende Preise verzeichneten Sojabohnen, für die nach neueren Schätzungen des US-Landwirtschaftsministeriums eine Ernte von 535,9 Mill. bu gegenüber 479,8 Mill. bu im Vorjahr zu erwarten ist. Der Exportpreis für Sojaöl zog dagegen fob New York um 20 vH an. Verbilligungen erfolgten weiterhin bei Rizinussaat und Rizinusöl, z.T. bei Palmkernen (in London) und Palmöl (in Antwerpen). Weitgehend unveränderte Preise hatten Erdnüsse und Erdnußöl sowie Olivenöl.

Wolle notierte Mitte August gegenüber Mitte Juli besonders in Europa und USA gleichbleibend oder leicht schwächer. Die erste Auktion in Australien wird erst am 25. August stattfinden. In Südafrika wurde für das neue Wolljahr eine Wollkommission gebildet, die besondere Maßnahmen zur Preisstützung vornehmen soll. Die Kammzugmärkte berichteten ebenfalls von Preisnachlässen. Infolge günstiger Wetter- und Saatenstandsberichte ergab sich auch bei Baumwolle teilweise ein gewisser Druck auf die Preise. Die US-Baumwollernte wird auf 11,6 Mill. Ballen geschätzt. Auch die mexikanischen Ernteaussichten sind sehr günstig. Man spricht von 2,24 Mill. Ballen (zu 500 lbs), das sind 7 vH mehr als im Vorjahre. Inzwischen wurde von der amerikanischen Regierung der offizielle Stützpreis für middling auf 31,23 cts je lb festgesetzt. Eine etwa 10-prozentige Preiserhöhung wurde dagegen am Terminmarkt in Sao Paulo beobachtet. Die Bremer Terminnotierung bildete sich um 4 vH zurück. Baumwollgarne und Baumwolldruckstoffe hatten meist unveränderte, zum kleinen Teil auch etwas nachgebende Preise.

Am Rohseidenmarkt waren bei rückläufiger Nachfrage, mit Ausnahme der Lyoner Notierung, Preiseinbußen zu verzeichnen. Außerdem ist die Konkurrenz Chinas stärker geworden. Nach neuesten Meldungen soll Japan, auf das immer noch 90 vH der Welterzeugung entfällt,

wirksamere Preisstützungsmaßnahmen vorbereiten. Unter den Chemiefasern wurde der Listenpreis für amerikanisches Viskose-Reyon von 91 cts je lb auf 76 cts je lb herabgesetzt. Tatsächlich erfolgten schon seit einiger Zeit Abschlüsse um etwa 20 cts unter den bisherigen Listenpreisen. Die Preise für englisches Reyon-Garn wurde um durchschnittlich 2 d ermäßigt. Ab 13. August wurden in USA die Preise für Nylon-Teppichfasern um 4 - 10 vH gesenkt. Manila-hanf verteuerte sich an allen Märkten, wogegen Sisal am Londoner Markt mit 76 £ je lgt um 2 £ niedriger bewertet wurde. Jute und Jutegewebe notierten leicht unterschiedlich. Höhere Preise wurden dagegen zum Teil in London und in Mailand gezahlt.

Rindshäute verteuerten sich in Chicago um 13 vH, in London weniger. Kalbfelle zogen in Manchester weiter im Preise an.

Die Preise für Naturkautschuk waren, besonders am Ursprungsmarkt Singapur, während der Berichtszeit nach unten gerichtet. Eine etwas stärkere Nachfrage seitens der Vereinigten Staaten, der Sowjet-Union und Chinas konnte die Marktlage nicht wesentlich beeinflussen. Nachdem die kanadische Polymer Corp. anfangs August den Preis für synthetischen Kautschuk des Typs GRS im Inlands- und Exportgeschäft um 0,85 cts auf 23,25 cts je lb ermäßigt hatte, wurde auch der entsprechende US-Preis auf 23,25 US-cts zurückgenommen.

Bei Kohle und Koks wurden keine wesentlichen Preisveränderungen bekannt. Die Mineralölpreise sind weiterhin in einem leichten Anstieg begriffen. Am amerikanischen Inlandsmarkt wurden die Preise für Ohio- und Golf-Erdöl indes um 10-15 cts je barrel gesenkt. Gas-, Leucht-, Bunker- und Dieselöle, leichte Heizöle, daneben auch Paraffin, wurden in der zweiten Augustwoche in USA und im britischen Raum zwischen 1/2 und 1/4 US-cts teurer. Auch Motorenbenzin hatte eine teilweise anziehende Preistendenz.

An den Eisen- und Stahlmärkten erfolgte zwischen Mitte Juli und Mitte August eine Reihe von wichtigen Preisänderungen. Am 31. Juli 1958 erhöhten die amerikanischen Stahlproduzenten Armco und Republic Steel die Preise für Feibleche um durchschnittlich 4,50 \$ je t, wenig später auch die beiden größten US-Erzeuger US Steel und Bethlehem Steel um durchschnittlich 4,25 \$ je Tonne rückwirkend zum gleichen Termin. In der Zwischenzeit haben auch die meisten übrigen Gesellschaften ihre Preise angepaßt und andere Erzeugnisse wie Bandstahl, Stabstahl, Walzdraht und Rohre wurden ebenfalls in die Preisrevision einbezogen. Dagegen hat in Auswirkung der europäischen Konkurrenz die United Steel Corporation am 11. August den Preis für nichtrostenden Stahl um etwa 6 vH herabgesetzt. Die gleiche Gesellschaft hat mit Wirkung vom 12. August, beeinflußt durch das gestiegene Inlandspreisniveau, ihre Stahlexportpreise erhöht. Noch zu den bisherigen Preisen werden angeboten: Grobbleche, Weißblech, Baustahl und Schienen. Der japanische Exportpreis für Stabstahl, SM-Güte, wurde um 2 \$ auf 86 \$ je Tonne erhöht; japanische Grobbleche werden dagegen seit Anfang August mit 105 \$ je Tonne um 10 \$ billiger geliefert. Bedeutende Erzeuger in den Ländern der Montan-Union haben in den ersten Augusttagen die Exportpreise für Walzwerkserzeugnisse um 3-10 \$ je Tonne gesenkt, während die Preise für Baustahl um durchschnittlich 4 \$ je Tonne angehoben wurden. Die Stahlschrottpreise notierten in Pittsburgh um 21 vH, in Belgien um 8 vH höher als im Vormonat. Der britische Preis blieb unverändert; zum 1.11.1958 hat die britische Regierung die Aufhebung der behördlichen Preisbindung verfügt.

An den NE-Metallmärkten wurden teils höhere, teils niedrigere Notierungen beobachtet. Die Kupferpreise hatten infolge der Produktionseinschränkungen der letzten Monate und der beabsichtigten Regierungskäufe in USA einen ansteigenden Trend. Jedoch mußte der amerikanische Lohnhüttenpreis, der am 1. August überraschend auf 27 cts je lb heraufgesetzt worden war, wegen rückläufiger Umsätze wieder auf den alten Stand von 26,50 cts je lb ermäßigt werden. In Anpassung an die Marktlage wurde auch der amerikanische Inlandspreis für Blei in der zweiten Augustwoche um 1/4 cent auf 10,75 cts je lb zurückgenommen. Auch am Londoner Markt fiel die Notierung unter 70 £ je lgt. Ebenso verbilligte sich in London Zink. Der Kassapreis für Zinn ist am gleichen Markttort erneut auf den unteren Interventionspunkt des Weltzinnabkommens gesunken. Terminware, die vorübergehend besser bewertet wurde, wird zur Zeit unter dem Kassapreis gehandelt. Am stärksten war der Preisrückgang am Ursprungsmarkt Singapur (- 3 vH). Freier Nickelanodenschrott zog am britischen Markt um 7 vH im Preise an. Quecksilber notierte hier mit 79 £ je 76 lb um 1 £ höher und verzeichnete auch in New York leichte Preisgewinne. Der Aluminiumpreis wurde in den USA Anfang August von 24 cts auf 24,70 cts je lb erhöht.

Die schon im vorigen Monat beobachteten Preisrückgänge für exotische Rund- und Schnitthölzer haben sich teilweise fortgesetzt. Am Chemiemarkt kam es nur zu geringfügigen Preisänderungen.

Anmerkungen

+) Lfd.Nr.	58	"Rupien" je lb anstatt Rupien je kg
	76 - 78	Umgerechnet in DM je 100 Stück
	151 - 152)	Umgerechnet in DM je 100 Meter
	186 - 188)	
	211 - 221	Umgerechnet in DM je 100 Liter
	224 - 225	Umgerechnet in DM je 100 kg Ware
	291 - 301	Umgerechnet in DM je cbm

a) Jahresdurchschnitt, aus weniger als 12 Monatsdurchschnitten berechnet.- b) Dezember 1950.- c) Notierungen vom Vortage.

p = vorläufige Zahl.- r = berichtigte Zahl.

Änderung zum Warenverzeichnis

Lfd.Nr. 122 ab 9. Juni "crude" 2 % freie Fettsäure

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 8				
		Juli		August		
		18.	25.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
1	Weizen	190,00	185,50	185,63	184,63	184,25
2	"	234,50	237,50	233,63	232,13	231,13
3	"	234,00	213,75	209,75	207,13	205,25
4	"	162,75	163,25	163,38	163,13	163,63
5	"	27.11.3	27.4.6	27.9.6	27.4.0	27.4.3
6	"	25.15.0	25.16.3	25.16.3	25.10.0	25.10.0
7	"	24.6.3	22.10.0	22.3.9	22.0.0	22.17.6
8	"	-	-	-	-	-
9	"	24.3	24.2	23.9	23.9	...
10	Roggen	130,25	128,50	126,25	125,00	123,50
11	"	174,00	166,50	162,88	160,63	159,88
12	"	114,50	110,00	111,25	110,13	108,25
13	"	-	-	-	-	-
14	"	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.
15	Hafer	65,50	62,88	63,50	63,50	62,00
16	"	95,75	89,88	86,75	87,13	84,13
17	"	78,75	77,75	76,75	78,00	76,38
18	"	25.3	26.8	24.11	25.3	...
19	Gerste	100,13	98,75	99,25	100,00	99,50
20	"	-	19.10.0	19.7.6	19.0.0	19.0.0
21	"	22.5.6	22.2.0	21.13.9	21.15.0	21.17.6
22	"	20.14.6	20.2.6	20.11.6	20.13.0	20.8.3
23	"	46,75	46,25	45,25	45,25	45,50
24	Mais	135,50	129,00	129,38	127,00	127,13
25	"	170,25	167,75	168,25	167,88	168,00
26	"	21.14.6	21.15.6	21.5.3	20.15.0	21.2.6
27	"	21.10.0	21.7.6	21.1.3	20.13.3	21.0.0
28	"	21.4.0	21.3.0	20.14.0	20.15.0	20.3.0
29	"	21,25	21,10	20,90	20,90	21,20
30	"	5 575	5 675	-	-	...
31	Reis	11,50	11,50	11,50	11,50	...
32	"	-	-	-	-	-
33	"	79.0	79.0	78.0	78.0	78.0
34	"	18 400	18 000	17 600	17 600	...
35	Weizenmehl	6,03	5,93	5,90	5,90	5,80
36	"	6,80	6,80	6,55	6,40	6,35
37	"	98.0	98.0	98.0	98.0	98.0
38	"	78.9	78.9	78.9	78.9	78.9
39	Zucker	3,84	3,53	3,44	3,45	3,45
40	"	5,80	5,75	5,75	5,72	5,72
41	"	9,35	9,35	9,35	9,35	9,35
42	"	34.0	31.9	30.9	30.101/2	30.9
43	"	42.41/2	40.3	38.101/2	38.101/2	38.71/2
44	"	46,60	45,60	45,30	45,40	45,40
45	Rohkaffee	46,75	46,25	46,00	45,50	45,25
46	"	40,13	40,13	40,13	40,13	...
47	"	53,25	53,50	52,50	51,50	...
48	"	50,50	50,50	50,50c)	-	...
49	"	288.00c)	317.0	295.0	287.0	281.0
50	"	...	...	...	...	...
51	"	53,34	53,74	52,49c)	52,50	52,50c)

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1957	1 9 5 8				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juni	J u l i		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
			in O r i g i n a l w ä h r u n g			
224,17	220,14	184,35	186,09	83,0	28,72	1
264,22	271,85	247,32	233,20	88,3	35,99	2
237,97	246,80	236,95	220,56	92,7	34,04	3
207,59	164,16	160,02	162,89	78,5	26,13	4
27.1.4a)	29.3.10	27.1.9	27.8.3	101,3	31,50	5
27.16.1a)	26.10.6	25.3.7	25.9.7	91,6	29,28	6
.	22.17.0	23.2.3	23.6.4	.	26,80	7
-	25.18.11	24.3.4nom.	-	-	-	8
25.10 ¹ /2	27.7 ³ /8	23.10 ¹ /5r	24.0 ¹ /3	92,9	27,61	9
139,63	130,47	126,36	126,87	90,9	20,98	10
178,52	177,12	174,21	170,09	95,3	28,12	11
149,37	111,06	112,00	111,66	74,5	19,19	12
46,67	40,16a)	45,00p	45,00p	96,4	27,18	13
.	22.1 ¹ /5	23.6nom.	nom.	.	.	14
81,43	69,26	62,43	64,37	79,0	18,63	15
101,90	94,06	93,94	92,51	90,8	26,77	16
92,23	71,57	70,97	78,32	84,9	22,17	17
21.7 ³ /5	22.10 ² /5	25.8 ³ /7r	25.7 ¹ /3	118,4	29,43	18
135,57	95,31	95,04	99,37	73,3	19,93	19
23.3.4	19.4.0	19.0.11	19.7.2	83,6	22,60	20
.	22.18.6	21.5.9	22.1.7	.	25,37	21
-	21.9.10	20.0.1	20.9.1	-	23,54	22
50,78	40,08	46,15p	46,44p	91,5	28,05	23
146,40	126,54	131,63	131,18	89,6	21,69	24
173,87	156,62	167,84	167,31	96,2	27,66	25
.	23.6.8	20.16.0	21.1.3	.	24,21	26
23.7.6	26.19.2	20.18.0	21.3.2	90,5	24,32	27
-	23.9.5	20.7.1	20.18.3	-	24,03	28
-	23,59	20,90	20,95	-	23,15	29
5 750	5 604	5 375	5 538	96,3	37,21	30
10,16	10,95	11,50	11,50	113,2	106,48	31
62.10 ¹ /5	63.9	-	-	-	-	32
-	79.9	78.9 ² /5	78.9	-	90,50	33
12 223	16 644	19 163	18 200	148,9	122,29	34
5,88	6,44	6,22	5,99	101,9	55,46	35
6,38	6,74	7,02	6,78	106,3	62,78	36
52.0	101.7 ¹ /5	98.0	98.0	188,5	45,05	37
91.1 ¹ /2	83.3 ³ /5	79.8 ¹ /3	78.10 ¹ /2	86,6	36,26	38
4,87	5,13	3,41	3,49	71,7	32,32	39
5,43	5,74	5,66	5,78	106,4	53,52	40
7,98	9,15	9,30	9,35	117,2	86,58	41
40.4 ¹ /2	47.0 ⁵ /7	30.8 ³ /5	31.4 ³ /5	77,7	36,07	42
51.11 ¹ /2	56.3	37.94/5	39.3 ² /5	75,6	45,15	43
-	65,34	44,97	45,28	-	45,28	44
50,81	56,42	48,36	46,82	92,1	433,53	45
38,21	44,28	40,76	40,35	105,6	373,62	46
53,59	64,60	54,45	53,25	98,6	493,06	47
52,98	62,82	51,07	50,57	95,5	468,25	48
195.3 ² /3	254.11 ⁵ /6	292.6 ³ /5	292.8 ¹ /5	149,9	336,37	49
532.0	581.8 ² /7a)	-	-	-	-	50
19,57	49,60	47,80	51,94	265,4	588,03	51

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 8				
		Juli		August		
		18.	25.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
52	Rohkakao	48,55	46,90	46,70	47,60	47,60
53	"	46,30	44,65	46,45	47,60	47,60
54	"	365.0	355.0	350.0	355.0	345.0
55	"	50,00	50,00	49,00	47,75	48,50
56	"	381,00	378,50	369,00	379,00	364,75
57	Tee	52,35	51,63	49,57	-	50,72
58	"	2,50	2,40	2,25	2,13	2,15
59	"	230,00	220,00	215,00	215,00	215,00
60	"	23,50	25,00	25,00	25,00	25,00
61	Pfeffer	29,00	30,50	29,00	28,00	28,25
62	"	18,75	19,00c)	18,50	19,25	18,75
63	Rinder	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00
64	Schweine	21,25c)	21,63c)	21,13c)	21,13c)	19,88c)
65	"	22,00c)	22,38c)	22,55c)	22,55c)	21,75c)
66	Rindfleisch	18.0	19.0	19.0	...	...
67	"	43 200	44 000	43 000	43 000	43 000
68	Schweinefleisch	55,00	53,00	54,50	52,00	...
69	"	15.8	16.0	16.4	...	...
70	"	4,16	4,08	4,08	4,08	4,08
71	Speck	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00c)
72	"	-	-	-	-	-
73	"	326.0	313.0	311.0	...	...
74	Schinken	-	-	-	-	-
75	"	435.0	435.0	425.0	...	...
76	Eier	34,50	36,75	35,50	34,50	...
77	"	40.9	40.0	40.6	...	...
78	"	3,50	3,40	3,50	3,60	3,60
79	Butter	58,63	58,63	58,63	58,88	58,88
80	"	251.0	261.0	268.0	...	...
81	"	350,00	350,00	400,00	400,00	425,00
82	Käse	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10
83	"	265,00	265,00	290,00	...	...
84	Schmalz	12,42	12,55	12,45	12,72	12,80
85	"	13,35	13,65	14,30	14,80	14,80
86	"	124.0	124.0	126.6	...	...
87	"	255,00	255,00	255,00	255,00	...
88	Talg	8,00	8,13	8,13	8,00	8,00
89	"	76.6.0	76.6.0	76.6.0	76.6.0	76.6.0
90	Leinsaat	325,00	320,00	312,00	312,00	309,00
91	"	354,00	323,00	313,75	320,75	310,50
92	"	-	34,88	...	...	...
93	"	-	-	-	-	-
94	Kopra	204,00	198,00	201,00	198,50	206,00
95	"	5 680	5 680	5 680	5 680	5 750
96	"	73.0.0	73.0.0	73.0.0	71.10.0	73.0.0
97	"	8 600	8 725	8 700	8 625	8 625

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1957	1 9 5 8				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juni	J u l i		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
32,18	30,57	48,88	47,70	148,2	441,67	52
30,98	30,46	46,48	45,65	147,4	422,69	53
259.92/3	236.113/5	380.04/5	360.102/5	138,9	421,39	54
35,52	31,96	52,88	50,15	141,2	420,91	55
-	244,82	385,99	374,82	-	414,26	56
37,37	53,05	60,21	54,08	144,7	580,08	57
1,86	2,29	-	2,42	130,1	470,56	58
234,43	221,34	236,67	222,00	94,7	431,67	59
6,27	17,70	29,00	25,00	398,7	462,50	60
163,62	27,01	26,06	28,70	17,5	265,75	61
128,03	18,63	17,80	19,00	14,8	203,80	62
189,61	222,05	237,50	235,00p	123,9	141,93	63
18,84	17,28	22,24	21,80	115,7	201,86	64
18,81	18,45	22,39	22,68	120,6	210,00	65
9.6	15.6	20.8	18.62/5	195,1	298,19	66
20 325	31 596	42 950	43 250	212,8	430,25	67
46,63	48,46	57,14r	55,23	118,4	511,40	68
12.0	18.104/5	16.102/3	16.04/5	133,9	258,51	69
3,91	3,87	4,04p	4,14p	105,9	250,04	70
43,16	49,97	56,00	58,17	134,8	538,62	71
.	14,51	-	-	-	-	72
174.91/3	305.8	325.6	320.93/5	183,5	368,68	73
.	78,41	-	-	-	-	7
185.31/4	381.2	421.3	431.0	232,6	495,33	75
42,00	34,10	36,99	36,40	86,7	12,74)	76
33.33/4	33.65/7	30.51/5	39.0	117,1	18,98)+	77
2,98	3,53	3,16p	3,50p	117,4	11,84)	78
62,07	60,44	58,59	58,63	94,5	542,88	79
169.03/4	341.31/5	242.0	252.44/5	149,3	290,07	80
570,97	551,00	350,00	350,00	61,3	211,39	81
2,22	2,64	2,23	2,15	96,8	129,85	82
251,54	289,90	280,00	269,00	106,9	180,74	83
12,82	13,22	12,19	12,41	96,8	114,91	84
12,80	14,34	13,84	13,78	107,6	127,59	85
90.0	142.54/5	132.6	124.82/5	138,6	143,31	86
331,13	282,67	255,00	257,00	77,6	172,68	87
8,77	7,84	7,88	7,99	91,1	73,98	88
80.17.7	74.19.1	76.6.0	76.6.0	94,3	87,69	89
376,59	326,03	299,11	319,41	84,8	52,81	90
375,92	284,30	310,94	334,65	89,0	57,52	91
39,15	29,94	-	34,88	89,1	60,56	92
121,72	103,42	94,00	94,00	77,2	63,16	93
223,54	174,74	188,83	196,22	87,8	81,11	94
7 336	5 115	5 519	5 643	76,9	82,44	95
91.1.7	64.19.5	69.5.6	71.7.7	78,4	82,03	96
9 313	7 258	8 606	8 645	92,8	86,00	97

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 8				
		Juli		August		
		18.	25.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
98	Erdnüsse	nom.	nom.	nom.	58.0.0	nom.
99	"	nom.	nom.	nom.	63.0.0	63.0.0
100	"	33,00	36,68	...	...	...
101	Palmkerne	56.0.0	54.0.0	54.0.0	54.0.0	55.10.0
102	"	7 050	7 200	7 250	7 300	7 350
103	Sojabohnen	232,25	226,75	227,50	225,13	224,38
104	"	38.2.6	37.0.0	36.7.6	36.15.0	35.11.3
105	Rizinussaat	55.0.0	51.5.0	52.0.0	51.15.0	51.5.0
106	"	32,37	33,50	32,12	32,12	31,62
107	Leinöl	15,20	15,20	15,20	15,20	15,20
108	"	122.0.0	122.0.0	122.0.0	118.0.0	118.0.0
109	"	1 475	1 475	1 475	1 400	1 400
110	Baumwollsaatöl	14,51	14,25	13,80	13,74	13,67
111	"	-	13,38	13,25	13,13	12,88
112	"	103.0.0	103.0.0	107.0.0	107.0.0	107.0.0
113	Olivenöl	2,75	2,75	2,75	2,50	2,75
114	"	235.0.0	235.0.0	235.0.0	235.0.0	235.0.0
115	"	232.0.0	232.0.0	232.0.0	232.0.0	232.0.0
116	"	105.0.0	105.0.0	105.0.0	105.0.0	105.0.0
117	Kokosöl	14,25	14,00	14,00	13,69	...
118	"	109.0.0	106.0.0	106.10.0	nom.	nom.
119	"	142,00	144,00	142,00	142,50	142,50
120	Erdnußöl	17,50	17,50	17,25	17,25	...
121	"	194,00	194,00	194,00	194,00	194,00
122	"	115.0.0	115.0.0	115.0.0	115.0.0	115.0.0
123	Palmöl	14,25	14,50	14,50	14,50	...
124	"	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000
125	"	10 800	-	11 000	10 900	10 750
126	Sojaöl	-	-	-	10,04 ^o	10,07 ^o
127	"	-	12,00	11,75	11,63	14,50
128	Rizinusöl	20,25	20,25	20,25	20,25	...
129	"	132.0.0	130.0.0	127.0.0	126.0.0	124.0.0
130	Wolle	119,80	119,00	118,50	118,60	117,10
131	"	70,50	70,50	70,50	70,50	70,50
132	"	96,00	99,00	99,00	...	...
133	"	48,00	53,00	55,00	...	...
134	"	111,00	111,00	110,00	110,00	110,00
135	"	102,63	101,50 ^o	-	100,88	99,25
136	"	127,50	123,00	124,00	123,00	-
137	"	37,00	36,50	36,50	37,00	37,50
138	"	32,00	31,00	31,00	33,00	33,00
139	Baumwolle	36,55	36,50	36,45	36,35	36,40
140	"	35,10	35,10	35,10	35,10	35,10
141	"	25,85	25,85	25,85	25,85	25,85
142	"	81,80 ^o	82,30 ^o	82,55 ^o	82,75 ^o	80,65 ^o
143	"	96,95 ^o	98,70 ^o	98,80 ^o	98,60 ^o	97,90 ^o

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1957	1 9 5 8				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juni	J u l i			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
72.4.2	60.15.10	59.2.10	60.9.2	83,7	69,48	98
.	73.16.7	61.11.5	59.0.0	.	68,89	99
42,39	33,39	41,00	34,84	82,2	60,49	100
68.15.9	51.4.3	52.0.0	53.7.7	77,6	61,35	101
9 196	6 940	7 000	7 100	77,2	59,59	102
271,90	238,29	225,71	227,54	83,7	35,11	103
.	39.14.8	36.11.3	36.15.1	.	42,24	104
.	73.2.11	53.0.3	51.19.7	.	59,74	105
32,05	33,76	30,69	31,75	99,1	55,12	106
17,20	14,97	15,20	15,20	88,4	140,74	107
148.0.11	112.7.0	110.1.5	118.3.11	79,3	135,84	108
1 853	1 348	1 323r	1 440	77,7	120,86	109
18,07	15,66	14,26	13,93	77,1	128,98	110
.	14,51	13,73	13,32	.	123,34	111
109.0.0	134.13.11	107.3.4	104.15.7	96,1	120,42	112
2,59	3,19	2,75	2,75	106,2	335,04	113
214.0.2	275.18.11	225.0.0	230.13.5	107,8	269,35	114
.	279.5.8a)	232.0.0	232.0.0	.	270,91	115
100.5.0	120.11.3a)	105.0.0	105.0.0	104,7	122,61	116
15,39	11,97	13,69	13,93	90,5	128,98	117
135.16.9	93.8.0	104.7.2	105.16.1	77,9	121,60	118
151,42	125,08	142,25	142,40	94,0	141,66	119
17,38	15,18	17,59	17,43	100,3	161,39	120
.	184,67a)	194,75	194,00	.	192,99	121
150.3.5	-	122.12.5	112.19.2	75,2	129,82	122
14,64	15,94	15,00	14,59	99,7	135,09	123
11 433a)	11 094a)	12 700	12 000	105,0	119,38	124
14 763	12 360	11 300	11 000	74,5	92,32	125
14,39	11,93	10,23	-	-	-	126
.	13,67	12,00	11,88	.	110,00	127
20,94	21,99	20,25	20,25	96,7	187,50	128
129.5.4	158.1.0	130.12.10	126.10.5	97,9	145,41	129
181,14	153,12	115,27	116,46	64,3	1 078,35	130
.	91,42a)	68,50	69,70	.	645,38	131
174,29	134,36	99,75	97,50	55,9	1 045,82	132
95,82	79,73	51,50	50,80	53,0	544,90	133
186,11	142,38	112,11	110,33	59,3	1 183,44	134
-	134,32	98,30	99,06	-	1 062,56	135
217,26	174,77	127,82	124,73	57,4	1 046,86	136
76,72	63,59	37,75	36,30	47,3	313,71	137
63,37	55,90	34,13	31,00	48,9	267,91	138
37,06	35,41	36,33	36,51	98,5	338,06	139
35,98	33,95	35,10	35,10	97,6	325,01	140
35,81	26,37	26,17	25,92	72,4	278,03	141
110,99	88,06	83,40	82,25	74,1	.	142
107,79	123,76	98,40	98,04	91,0	.	143

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 8				
		Juli		August		
		18.	25.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
144	noch: Baumwolle	45,00	46,30	46,50	48,30	49,10
145	"	99/8/0	100/6/0	99/2/0	100/8/0	99/3/0
146	"	294,50	288,00	285,50	285,30	283,50
147	Baumwollgarne	65,00	65,00	65,00	65,00	...
148	"	81,00	81,00	81,00	81,00	...
149	"	63,65	63,02	63,02	...	...
150	"	76,75	76,75	76,75	...	...
151	Baumwolldruckstoff	13,25	13,32	13,32	13,32	13,32
152	"	12,00	11,75	11,75	...	...
153	Rohseide	4,35	4,35	4,35	4,27	4,27p
154	"	4 288	4 350	4 350	...	...
155	"	7 100	7 050	7 100	7 063	7 025
156	"	-	190 000	190 000 ^o	187 500	188 100
157	Viskose-Reyon	91,00	76,00	76,00	76,00	76,00
158	"	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
159	"	904	904	904	904	904
160	Viskose-Zellwolle	31,00	31,00	31,00	...	...
161	"	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
162	Protein-Stapelfaser	-	-	-	-	-
163	"	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00
164	Nylon-Stapelfaser	133,00	133,00	...	...	...
165	"	117,00	117,00	117,00	117,00	117,00
166	Schwungflachs	236.0.0	236.0.0	236.0.0	...	...
167	"	3 750	3 750	...	...	...
168	"	2 550	2 550	...	...	...
169	"	185,00	185,00	...	...	...
170	"	195,00	195,00	...	...	...
171	Rohhanf	38 840	38 840	38 840	38 840	38 840
172	"	35 125	35 125	35 125	35 125	35 125
173	"	232.15.0	232.15.0	...	...	...
174	"	-	-	-	-	...
175	Manilahanf	25,63	26,25	24,00	26,00	...
176	"	119.0.0	119.0.0	119.0.0	126.0.0	126.0.0
177	"	192,36	201,60	203,70	189,00	...
178	Sisal	9,67	10,17	10,17	10,17	...
179	"	78.0.0	78.0.0	78.0.0	78.0.0	76.0.0
180	"	76,75	81,91	79,70	78,22	...
181	Rohjute	13,90	13,00	14,60	14,58	...
182	"	98.0.0	97.0.0	97.0.0	97.0.0	97.0.0
183	"	96.12.0	97.10.0	100.16.0	100.0.0	100.0.0
184	"	187,00	182,00	184,50	184,50	182,00 ^o
185	"	94.0.0	94.10.0	99.0.0	97.10.0	97.10.0
186	Jute-Gewebe	11,00	10,75	10,90	10,85	...
187	"	62.6	65.3	-	...	...
188	"	44,62	43,62	44,50	44,50	-

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1957	1 9 5 8				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juni	J u l i			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet	in DM	
i n O r i g i n a l w ä h r u n g					je 100 kg	
17,05	38,91	42,83	45,13	264,7	440,20	144
97/8/1a)	94/13/8	97/8/1	98/8/11	101,1	232,91	145
-	306,54	304,80	289,60	-	289,60	146
71,90	65,97	65,00	65,00	90,4	601,86	147
93,20	81,82	81,00	81,00	86,9	750,01	148
65,10	62,20	63,57	63,40	97,4	680,05	149
81,69	86,95	76,75	76,75	94,0	823,25	150
18,10	13,32	13,25	13,28	73,4	61,00)	151
11,86	12,05	12,00	11,90	100,3	63,32)+)	152
3,46	4,52	4,16	4,28	123,7	3 963,03	153
3 182	4 167	4 402	4 342	136,5	4 319,42	154
5 843	7 862	7 117	7 094	121,4	4 766,46	155
153 100	199 099	173 833	189 385	123,7	4 872,49	156
73,20	91,00	91,00	87,00	118,9	805,57	157
44,00	59,90	60,00	60,00	136,4	643,58	158
1 042	904	904	904	86,8	607,40	159
36,13	30,06	31,00	31,00	85,8	287,04	160
18,63	24,00	24,00	24,00	128,8	257,87	161
83,20	100,00	.	.	.	.	162
-	42,00	42,00	42,00	-	450,51	163
175,00	133,00	133,00	133,00	76,0	1 231,50	164
.	117,00	117,00	117,00	.	1 254,99	165
351.0.0	269.11.5	242.2.6	236.0.0	67,2	271,22	166
3 656	3 929	3 750	3 750	102,6	314,74	167
3 283	2 885	2 550	2 550	77,7	214,02	168
227,92	200,42	185,00	185,00	81,2	204,47	169
251,00	210,00	195,00	195,00	77,7	215,52	170
28 278	38 840	38 840	38 840	137,4	260,97	171
27 059	35 125	35 125	35 125	129,8	236,00	172
195.13.4	250.2.9	232.15.0	232.15.0	119,0	267,49	173
188,00b)	222,91	290,47	290,47	154,5	288,96	174
26,59	26,81	25,13	25,31	95,2	234,36	175
135.17.2	113.8.8	110.10.0	117.12.0	86,6	135,15	176
276,50b)	171,96	187,64	196,64	71,1	195,62	177
18,45	9,38	9,23	9,86	53,4	91,30	178
141.10.0	71.16.3	70.5.9	74.13.11	52,8	85,84	179
247,86b)	65,44	74,94	78,22	31,6	77,81	180
15,64	15,17	15,75	13,81	88,3	127,87	181
112.6.0	104.10.11	98.11.0	96.8.2	85,7	107,98	182
114.15.2	108.9.11	102.2.0	98.13.9	86,0	113,42	183
200,00	198,41	173,63	181,05	90,5	88,01	184
112.6.5	104.12.4	99.10.0	95.12.6	85,1	109,90	185
21,98	10,22	10,15	10,64	48,4	48,87)	186
107.5 1/3	63.11	60.94/5	62.11 1/4	58,6	39,96)+)	187
55,00	42,79	40,93	43,26	78,7	41,73)	188

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 8				
		Juli		August		
		18.	25.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
189	Rindshäute	12,50	12,05	12,48	12,70	12,45
190	"	11,75	12,25	12,75	12,75	13,25
191	"	15,00	15,00	15,00	14,75	14,75
192	"	17,50	18,00	18,00	18,00	18,00
193	"	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
194	Kalbfelle	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50
195	"	50,50	52,13	52,13	53,83	...
196	Naturkautschuk	28,88	28,00	28,38	28,50	28,50
197	"	24,44	23,25	23,63	23,82	23,75
198	"	85,75	80,81	81,56	80,69	81,19
199	"	95,50	91,00	92,00	91,00	90,00
200	Kunstkautschuk	23,00	23,00	23,00	23,00p	23,00p
201	"	41,00	41,00	41,00	41,00p	41,00p
202	Steinkohle	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
203	"	120.0	120.0	120.0	120.0	120.0
204	"	114.6	114.6	114.6	114.6	114.6
205	"	5 450	5 450	5 450	5 450	5 450
206	"	-	-	-	-	-
207	Koks	15,25	15,25	15,25	15,25	15,25
208	"	159.3	159.3	159.3	159.3	159.3
209	"	8 300	8 300	8 300	8 300	8 300
210	"	2 160	2 160	2 160	2 190	...
211	Erdöl	2,86	2,86	2,86	2,86	2,86
212	"	3,90	3,90	3,90	3,90	3,90
213	"	2,12	2,12	2,12	2,12	2,12
214	"	2,49	2,49	2,49	2,49	2,49
215	Leuchtöl	8,88	8,88	9,13	9,13	9,13p
216	Dieselöl	8,50	8,50	8,75	8,75	8,75p
217	"	8,75	8,75	9,00	9,00	9,00p
218	Benzin	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50p
219	"	10,38r	10,38	10,38	10,38	10,38p
220	Heizöl	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25p
221	"	2,65	2,65	2,65	2,65	...
222	Eisenerz	11,85	11,85	11,85	11,85	11,85
223	"	11,45	11,45	11,45	11,45	11,45
224	"	22,50	22,50	22,50	22,50	22,50
225	"	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00
226	"	1 622	1 622	1 622	1 622	1 622
227	Roheisen	66,00	66,00	66,00	66,00	66,00
228	"	20.3.0	20.3.0	20.3.0	20.3.0	20.3.0
229	"	21.6.0	21.6.0	21.6.0	21.6.0	21.6.0
230	"	26 500	26 500	26 500	26 500	26 500
231	"	3 150	3 150	3 150	3 150	3 150
232	"	25.6.6	25.6.6	25.6.6	25.6.6	25.6.6
233	"	33 750	33 750	33 750	33 750	33 750
234	"	4 350	4 350	4 350	4 350	4 350
235	Stahlschrott	36,00	40,00	45,00	45,00	43,50
236	"	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3
237	"	1 650	1 650	1 700	1 750	1 800

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1957	1 9 5 8				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juni.	J u l i			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
23,69	12,65	11,88	12,24	51,7	113,34	189
27,05	10,99	11,45	12,13	44,8	112,32	190
29,21	15,53	14,75	15,00	51,4	160,90	191
35,46	18,51	17,50	17,75	50,1	190,39	192
32,05	21,43	21,00	21,00	65,5	225,25	193
7,62	6,45	6,50	6,50	85,3	573,20	194
55,22a)	44,38	49,72	51,32	92,9	550,48	195
41,31	31,11	26,18	27,59	66,8	255,47	196
32,35	26,25	22,44	23,44	72,5	251,43	197
108,84	89,69	75,06	80,09	73,6	242,25	198
116,87	96,94	82,68	89,71	76,8	271,35	199
19,00	23,00	23,00	23,00	121,1	212,97	200
34,00	41,00	41,00	41,00	120,6	379,64	201
12,89	14,94	13,50	14,00	108,6	6,48	202
87,6	152,8	120,0	120,0	137,1	6,90	203
55.31/2	112.01/5	114,6	114,6	207,1	6,58	204
3 530	5 024	5 450	5 450	154,4	5,42	205
1 294	1 781	-	-	-	-	206
14,06	15,06	15,25	15,25	108,5	7,06	207
72,1	151.11/3	159,3	159,3	220,9	9,15	208
4 800	7 528	8 300	8 300	172,9	8,26	209
1 867	2 388	2 130	2 160	115,7	14,51	210
2,51	3,01	2,86	2,86	113,9	7,56)	211
3,80	4,78	4,03	3,90	102,6	10,30)	212
1,75	2,05	2,12	2,12	121,1	5,60)	213
2,09	2,76	2,49	2,49	119,1	6,58)	214
8,55	9,80	8,88	8,88	103,9	9,85)	215
7,49	8,04	8,25	8,40	112,1	9,32(+)	216
7,74	9,81	8,50	8,65	111,8	9,60)	217
9,75	9,72	8,78	9,37	96,1	10,40)	218
.	10,82	9,66	10,25	.	11,37)	219
1,74	2,54	2,25	2,25p	129,3	5,94)	220
2,08	3,11	2,64	2,65	127,4	7,00)	221
8,07	11,80	11,85	11,85	146,8	4,90	222
7,67	11,40	11,45	11,45	149,3	4,73	223
18,00	24,44	22,50	22,50	125,0	6,37)	224
17,00	26,67	26,00	26,00	152,9	6,88(+)	225
597	1 515	1 622	1 622	271,7	1,61	226
47,04	64,85	66,00	66,00	140,3	27,28	227
10.6.3	19.11.6	20.3.0	20.3.0	195,4	23,16	228
10.7.11	20.11.7	21.6.0	21.6.0	204,9	24,48	229
13 240	23 066	26 500	26 500	200,2	26,36	230
1 950	3 549	3 150	3 150	161,5	26,44	231
11.19.0	23.18.4	25.6.6	25.6.6	211,9	29,10	232
15 320	30 010	33 750	33 750	220,3	33,57	233
2 571	4 341	4 350	4 350	169,2	36,50	234
39,04	48,54	36,16r	38,00	97,3	15,71	235
3.17.9	10.17.0	11.8.3	11.8.3	293,6	13,12	236
1 149	2 415	1 600	1 650	143,6	13,85	237

Weltmarktpreise

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 8				
		Juli		August		
		18.	25.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
238	noch: Stahlschrott	625	625	625	625	625
239	"	2 000	2 000	2 000	2 000	...
240	Halbzeug	86,80	86,80	86,80	89,60	89,60
241	"	32.15.6	32.15.6	32.15.6	32.15.6	32.15.6
242	"	27 970	27 970	27 970	27 970	27 970
243	"	-	-	-	-	-
244	"	...	...	...	...	...
245	Stabstahl	6,32	6,32	6,32	6,32	6,44
246	"	42.2.0	42.2.0	42.2.0	42.2.0	42.2.0
247	"	4 500	4 500	4 500	4 500	4 500
248	"	84,00	84,00	86,00	86,00	86,00
249	Formstahl	5,81	5,81	5,81	5,81	6,04
250	"	40.0.0	40.0.0	40.0.0	40.0.0	40.0.0
251	"	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
252	Grobbleche	5,59	5,59	5,59	5,59	5,79
253	"	42.10.0	42.10.0	42.10.0	42.10.0	42.10.0
254	"	5 500	5 500	5 500	5 000	5 000
255	"	115,00	115,00	105,00	105,00	105,00
256	Grobbleche	5,01	5,01	5,01	5,01	5,18
257	"	54.5.0r	54.5.0	54.5.0	54.5.0	54.5.0
258	Weißblech	10,05	10,05	10,05	10,05	10,05
259	"	10,68	10,68	10,68	10,68	10,68
260	"	3.7.5	3.7.5	3.7.5	3.7.5	3.7.5
261	"	3.15.0	3.15.0	3.15.0	3.15.0	3.15.0
262	Kupfer	26,50	26,50	26,50	26,50	26,50
263	"	24,88	24,95	25,43	25,05	...
264	"	202.5.0	203.2.6	209.18.2	207.7.6	207.15.0
265	"	2 850	2 850	2 900	2 900	2 900 ⁹⁾
266	"	412,50	422,50	427,50	427,50	...
267	Blei	11,00	11,00	11,00	11,00	10,75
268	"	10,75	10,75	10,75	10,75	10,75
269	"	71.7.6	71.6.3	72.1.3	72.1.3	69.17.6
270	Zink	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
271	"	10,60	10,60	10,60	10,60	10,60
272	"	64.0.0	63.11.3	64.18.2	64.15.0	63.17.6
273	"	910	910	910	930	930
274	Zinn	381,00	375,63	372,50	371,25	369,13
275	"	96,50	96,50	95,75	95,50	94,13
276	"	733.15.0	734.15.0	731.0.0	730.10.0	730.5.0
277	Nickel	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00
278	"	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0	600.0.0
279	"	435.0.0	465.0.0	465.0.0	465.0.0	465.0.0
280	Aluminium	24,00	24,00	24,70	24,70	24,70
281	"	180.0.0	180.0.0	180.0.0	180.0.0	180.0.0
282	"	22,50	22,50	22,50	22,50	22,50
283	Quecksilber	230,00	235,00	235,00	239,00	239,00
284	"	78.0.0	79.0.0	79.0.0	79.0.0	79.0.0
285	"	6 150	6 150	6 150	6 150	...

a u s g e w ä h l t e W a r e n

1950	1957	1 9 5 8				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juni	J u l i		umgerechnet in DM je 100 kg	
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100			
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
391	931	634	625	159,8	6,22	238
1 685	3 050	2 000	2 000	118,7	13,44	239
59,65	84,83	86,80	86,80	145,5	35,88	240
16.16.6	31.11.4	32.15.6	32.15.6	194,8	37,67	241
15 020	25 457	27 970	27 970	186,2	27,82	242
.	115,50	-	-	-	-	243
.	5 375	3 325	...	.	.	244
4,01	6,13	6,32	6,32	157,6	58,52	245
25.15.8	45.2.6	42.2.0	42.2.0	163,3	48,38	246
3 529	5 900	4 500	4 500	127,5	37,78	247
70,00a)	145,42	87,00	84,00	120,0	35,28	248
3,94	5,45	5,81	5,81	147,5	53,80	249
23.10.1	55.4.6	43.0.0	40.0.0	170,2	45,97	250
85,00a)	180,42	120,00	120,00	141,2	50,40	251
4,04	5,45	5,59	5,59	138,4	51,76	252
23.15.1	57.15.0	46.10.0	42.10.0	178,9	48,84	253
4 365	6 750	5 500	5 500	126,0	46,16	254
85,00a)	191,25	125,00	115,00	135,3	48,30	255
4,12	5,23	5,01	5,01	121,6	46,39	256
32.10.0	53.19.0	52.15.0	52.15.0	162,3	60,62	257
7,30	9,93	10,05	10,05	137,7	93,06	258
8,27	10,74	10,68	10,68	129,1	92,42	259
2.1.10	3.6.6	3.7.5	3.7.5	161,2	80,35	260
3.0.9	3.16.11	3.15.0	3.15.0	123,5	89,39	261
21,58	30,17	25,36	26,13	121,1	241,95	262
21,62	27,23	23,75	24,47	113,2	226,58	263
178.15.8	219.8.10	194.12.3	199.16.4	111,8	229,64	264
2 451	3 125	2 710	2 802	114,3	235,17	265
413,06	465,80	400,63	413,50	100,1	277,83	266
13,29	14,66	11,22	11,00	82,8	101,85	267
14,37	13,92	10,59 ^r	10,75 ^p	74,8	103,48	268
107.18.4	96.12.9	73.5.6	71.9.8	66,2	82,15	269
13,87	11,40	10,00	10,00	72,1	92,59	270
15,66	12,03	10,60	10,60	67,7	102,03	271
119.5.3	81.11.7	64.3.6	63.11.11	53,3	73,09	272
1 632	1 157	903	910	55,8	76,38	273
365,42	373,14	369,56	371,25	101,6	842,20	274
95,57	96,26	94,67	94,96	99,4	879,27	275
745.16.8	754.15.4	730.5.6	731.4.4	98,0	840,36	276
44,79	74,00	74,00	74,00	165,2	685,20	277
359.15.7	600.0.0	600.0.0	600.0.0	166,8	689,55	278
302,18.6	860.5.3	497.10.0	449.10.0	148,4	516,59	279
16,71	25,42	24,00	24,00	143,6	222,23	280
113.16.7	197.0.0	180.0.0	180.0.0	158,1	206,87	281
15,78	24,50	22,50	22,50	142,6	216,58	282
80,83	246,98	228,12	230,04	284,6	2 802,68	283
21.18.5	82.17.2	76.0.0	77.16.8	355,1	2 636,44	284
1 341	6 150	6 150	6 150	458,6	4 132,19	285

W e l t m a r k t p r e i s e

Lfd. Nr.	W a r e	1 9 5 8				
		Juli		August		
		18.	25.	1.	8.	15.
		i n O r i g i n a l w ä h r u n g				
286	Antimon	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00
287	"	34,50	34,50	34,50	34,50	34,50
288	"	190.0.0	190.0.0	190.0.0	190.0.0	190.0.0
289	Zement	4,16	4,16	4,16	4,14p	4,14p
290	"	112.0	112.0	112.0	112.0	112.0
291	Holz	19.12.6	19.12.6	16.10.0	16.10.0	16.10.0
292	"	17.8.4	17.8.4	16.15.0	16.15.0	16.15.0
293	"	24.12.10	24.12.10	25.0.0	25.0.0	25.0.0
294	"	6 650	6 650	6 650	6 650	6 650
295	"	7 900	7 900	7 900	7 900	7 900
296	"	4 250	4 250	4 275	4 275	4 275
297	"	2 525	2 525	2 400	2 400	2 400
298	"	4 500	4 500	4 200	4 200	4 200
299	"	73 500	73 500	73 500	73 500	73 500
300	"	96 500	96 500	96 500	96 500	96 500
301	"	65 000	65 000	65 000	65 000	65 000
302	Holzschliff	30.0.0	30.0.0	30.0.0	30.0.0	30.0.0
303	"	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
304	"	6 400	6 400	6 400	6 400	6 400
305	Zellstoff	47.10.0	47.10.0	47.10.0	47.10.0	47.10.0
306	"	450,00	450,00	...	...	...
307	"	6 500	6 500	6 500	6 500	6 500
308	Azeton	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0	88.0.0
309	"	142,50	142,50	142,50	142,50	...
310	Formaldehyd	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0
311	"	65,00	65,00	65,00	65,00	...
312	Phenol	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50
313	"	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50
314	Essigsäure	102.0.0	102.0.0	102.0.0	102.0.0	102.0.0
315	"	135,00	135,00	135,00	135,00	...
316	Schwefelsäure	19,35	19,35	19,35	19,35	19,35
317	"	11.7.6	11.7.6	11.7.6	11.7.6	11.7.6
318	"	2 450	2 450	2 450	2 450	...
319	Kupfersulfat	11,05	11,05	11,05	11,05	11,05
320	"	70.0.0	70.0.0	70.0.0	70.0.0	70.0.0
321	"	10 500	10 500	10 500	10 500	10 500
322	"	10 900	10 900	10 900	10 900	10 900
323	Salpeter	29.10.0	29.10.0	29.0.0	29.0.0	29.0.0
324	Schwefels. Ammoniak	21.8.0	21.8.0	20.10.6	20.10.6	20.10.6
325	"	3 770	3 770	3 770	3 770	3 770
326	Superphosphat	14.18.6	14.18.6	14.18.6	14.18.6	14.18.6
327	"	1 670	1 670	1 670	1 670	1 670
328	Kalidünger	19.5.0	19.5.0	19.13.0	19.13.0	19.13.0
329	Terpentin	-	50,50	51,10	50,40	50,30
330	"	135.0.0	135.0.0	135.0.0	135.0.0	135.0.0

a u s g e w ä h l t e r W a r e n

1950	1957	1 9 5 8				Lfd. Nr.
Jahresdurchschnitt		Juni	J u l i			
		Monatsdurchschnitt	1950 = 100	umgerechnet in DM je 100 kg		
i n O r i g i n a l w ä h r u n g						
27,59	33,00	29,00	29,00	105,1	268,52	286
34,25	34,50	34,50	34,50	100,7	332,08	287
184.19.0	106.11.11	190.0.0	190.0.0	102,7	218,36	288
3,16	4,26	4,24	4,16	131,6	10,25	289
62.6	108.3	112.0	112.0	179,2	6,44	290
16.10.0b)	18.10.0	19.12.6	19.12.6	118,9	133,07)	291
19.10.0b)	16.17.2	17.8.4	17.8.4	89,3	140,11)	292
.	24.13.4	24.12.10	24.12.10	.	142,45)	293
6 300b)	6 335	6 650	6 650	105,6	133,00)	294
5 750b)	6 906	7 900	7 900	137,4	158,00)	295
.	4 629	4 300	4 250	.	356,70)	296
1 935	2 658	2 525	2 525	130,5	211,92)	297
.	4 683	4 600	4 500	.	377,69)	298
53 225	73 500	73 500	73 500	138,1	493,85)	299
68 000	93 500	96 500	96 500	141,9	648,38)	300
44 054	65 000	65 000	65 000	147,5	436,74)	301
22.18.5	32.12.6	30.0.0	30.0.0	130,9	34,47	302
344,40	652,50	600,00	600,00	174,2	34,48	303
5 474	6 750	6 400	6 400	116,9	43,00	304
37.7.7	49.15.8	47.12.6	47.10.6	127,1	54,62	305
226,83	450,00	450,00	450,00p	198,4	72,70	306
7 853	9 363	6 510	6 500	82,8	43,67	307
67.16.8	87.13.11	88.0.0	88.0.0	129,7	101,13	308
224,17	143,35	142,50	142,50	63,6	95,75	309
31.0.0	39.15.0	39.15.0	39.15.0	128,2	45,68	310
123,75	64,71	65,00	65,00	52,5	43,67	311
15,03	17,96	18,50	18,50	123,1	171,30	312
10,83	16,50	16,50	16,50	152,4	176,99	313
74.16.8	101.0.0	102.0.0	102.0.0	136,3	117,22	314
172,08	132,02	135,00	135,00	78,5	90,71	315
18,11	22,35	19,35	19,35	106,8	8,96	316
7.3.6	11.0.2	11.7.6	11.7.6	158,5	13,07	317
3 250	2 570	2 450	2 450	75,4	16,46	318
7,94	12,40	10,70	11,05	139,2	102,32	319
53.2.7	83.6.0	68.9.6	70.0.0	131,8	80,45	320
6 050	12 000	10 500	10 500	173,6	104,45	321
10 242	16 883	10 900	10 900	106,4	73,24	322
21.15.0	29.10.0	29.10.0	29.10.0	135,6	33,90	323
11.7.9	20.12.5	21.8.0	21.8.0	187,9	24,59	324
4 121	3 708	3 770	3 770	91,5	25,33	325
6.15.0	14.16.7	14.18.6	14.18.6	221,1	17,15	326
1 636	1 670	1 670	1 670	102,1	11,22	327
12.11.0	19.0.0	19.5.0	19.5.0	153,4	22,12	328
53,04	55,30	51,07	50,40	95,0	64,55	329
122.9.3	123.14.0	135.0.0	135.0.0	110,2	155,15	330

Veröffentlichungen über Auslandspreise sowie Einfuhrpreise und Preise für Verkehrsleistungen in der Serie „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“

Reihe 4 Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter (mit Einfuhrpreisen wichtiger Waren)	jährlich
Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen (mit Frachtindizes)	viertel- jährlich
Reihe 8 Großhandelspreise im Ausland, 3 Teilhefte davon enthält:	
Teil I: Preise für: Getreide, Fleisch und Fette, Molkereiprodukte, Zucker, Genußmittel, Gewürze, Ölsaaten, pflanzliche Öle und andere Nahrungsmittel	viertel- jährlich
Teil II: Preise für: Textilien, Häute, Leder, Kautschuk, Mineralöle, Baustoffe, Zellstoff, Papier, Harze und Wachse	viertel- jährlich
Teil III: Preise für: Kohle, Erze und Mineralien, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Chemikalien und Düngemittel	viertel- jährlich
Reihe 9 Einzelhandelspreise im Ausland enthält:	
Preise für Nahrungs- und Genußmittel, Bekleidung und Schuhwerk, Heiz- und Leuchtmittel, Hausrat und andere Bedarfsgüter, sowie Preisindexziffern der Lebenshaltung und Indexziffern der Einzelhandelspreise	viertel- jährlich
Ergänzungshefte: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung enthalten:	
Berechnungen der Verbrauchergeldparitäten zwischen der DM und Währungen des Auslandes, die Fort- und Rückberechnung der Ergebnisse für die Zeit ab 1927 sowie Devisenkurse für die gleiche Zeit	

Statistische Berichte

Arb.-Nr. VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren Schnellbericht mit Preisen der wichtigsten Welthandelsgüter	monatlich
Arb.-Nr. VI/20: Indexziffern der Einkaufspreise für Auslandsgüter sowie Einfuhrpreise wichtiger Waren	monatlich

Wöchentlich werden Stichtagpreise ausgewählter Waren des Welthandels auch in „Statistischer Wochendienst“, Teil Wochenzahlen, gebracht, monatlich in „Wirtschaft und Statistik“.